

Urol® flux Brause

400,5 mg Brausetabletten

Zur Anwendung bei Jugendlichen ab 12 Jahren und Erwachsenen

Wirkstoff: Goldrutenkraut-Trockenextrakt

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Urol® flux Brause jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.

- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 5 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Urol® flux Brause und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Urol® flux Brause beachten?
3. Wie ist Urol® flux Brause einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Urol® flux Brause aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Urol® flux Brause und wofür wird es angewendet?

Urol® flux Brause ist ein pflanzliches Arzneimittel zur Durchspülung der Harnwege

Urol® flux Brause wird zur Durchspülung bei entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege, bei Harnsteinen und Nierengriß sowie zur vorbeugenden Behandlung bei Harnsteinen und Nierengriß angewendet.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Urol® flux Brause beachten?

Urol® flux Brause darf nicht angewendet werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Goldrutenkraut oder einem der sonstigen Bestandteile von Urol® flux Brause sind.
- wenn Sie Ödeme (Wasseransammlungen im Gewebe) infolge eingeschränkter Herz- oder Nierentätigkeit haben.
- **bei Jugendlichen:** Zur Anwendung von Urol® flux Brause liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Das Arzneimittel soll deshalb von Jugendlichen unter 12 Jahren nicht eingenommen werden

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Urol® flux Brause ist erforderlich:

Bei bestimmungsgemäßer Einnahme von Urol® flux Brause sind keine weiteren besonderen Vorsichtsmaßnahmen notwendig.

Bei Einnahme von Urol® flux Brause mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt. Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Bei Einnahme von Urol® flux Brause zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Bei bestimmungsgemäßer Einnahme von Urol® flux Brause

se sind keine weiteren besonderen Vorsichtsmaßnahmen notwendig.

Schwangerschaft und Stillzeit

Urol® flux Brause soll wegen nicht ausreichender Untersuchungen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Wichtige Warnhinweise über bestimmte Bestandteile von Urol® flux Brause:

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Urol® flux Brause daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Mannitol kann eine leicht abführende Wirkung haben. Macrogolglycerolhydroxystearat (Ph.Eur.) kann Magenverstimmung und Durchfall hervorrufen. Eine Brausetablette enthält 12,8 mmol (294,0 mg) Natrium. Wenn Sie eine kochsalzarme Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

Hinweis für Diabetiker: Eine Brausetablette entspricht 0,12 BE.

3. Wie ist Urol® flux Brause einzunehmen?

Wenden Sie Urol® flux Brause immer genau nach Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis für Erwachsene und Jugendlichen ab 12 Jahre 3-mal täglich 1 Brausetablette. Lösen Sie bitte die Brausetablette in 1 Glas Trinkwasser auf und trinken Sie morgens, mittags und abends den Inhalt des Glases vollständig aus. Trinken Sie bitte zusätzlich ausreichend und über den Tag verteilt, damit Urol® flux Brause richtig wirken kann. Die Anwendungsdauer richtet sich nach Art, Schwere und Verlauf der Erkrankung. Im Zweifelsfall befragen Sie Ihren Arzt. Beachten Sie jedoch bitte in jedem Fall die Angaben unter „Anwendungsgebiete“ und „Nebenwirkungen“.

Bei Blut im Urin, bei Fieber oder bei anhaltenden Beschwerden über 5 Tage sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Urol® flux Brause zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge eingenommen haben als Sie sollten,

können die unter „Nebenwirkungen“ beschriebenen Beschwerden verstärkt auftreten. In diesem Fall benachrichtigen Sie bitte einen Arzt. Dieser kann über erforderliche Maßnahmen entscheiden. Vergiftungen mit Urol® flux Brause sind bisher nicht bekannt.

Wenn Sie die Einnahme von Urol® flux Brause vergessen haben,

so nehmen Sie beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge, sondern fahren Sie mit der Einnahme fort, wie von Ihrem Arzt verordnet oder in der Gebrauchsinformation beschrieben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Urol® flux Brause Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zu Grunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	1 bis 10 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	1 bis 10 von 1000 Behandelten
Selten:	1 bis 10 von 10 000 Behandelten
Sehr selten:	weniger als 1 von 10 000 Behandelten
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Wenn Sie von einer der nachfolgend genannten Nebenwirkungen betroffen sind, nehmen Sie Urol® flux Brause nicht weiter ein und suchen Sie Ihren Arzt möglichst umgehend auf.

Sehr selten kann es zu Überempfindlichkeitsreaktionen (Juckreiz, Hautausschlag) oder zu Magen-Darm-Beschwerden (Schmerzen, Krämpfe, Übelkeit) kommen.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf Urol® flux Brause nicht nochmals eingenommen werden.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie ist Urol® flux Brause aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bewahren Sie die Tabletten im Originalbehältnis auf. Das Tablettenbehältnis fest verschlossen halten, um den

Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen. Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Packung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden.

6. Weitere Informationen

Was Urol® flux Brause enthält:

- Der Wirkstoff ist Goldrutenkraut-Trockenextrakt. 1 Brausetablette enthält als arzneilich wirksamen Bestandteil 400,5 mg Trockenextrakt aus Goldrutenkraut (4-7:1); das Auszugsmittel ist Wasser.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Wasserfreie Citronensäure (Ph.Eur.), D-Mannitol, Natriumhydrogencarbonat, Lactose, Lactose-Monohydrat, Natriumcarbonat, Macrogol 6000, Maltodextrin, Ananas-Aroma, Natriumcyclamat, mittelkettige Triglyceride, Simeticon, Saccharin-Natrium, Macrogolglycerolhydroxystearat (Ph.Eur.), Natriumcitrat, Magnesiumstearat (Ph.Eur.)

Wie Urol® flux Brause aussieht und Inhalt der Packung

Urol® flux Brause sind Brausetabletten (Durchmesser: 2,5 cm, braun/weiß marmoriert) und in Packungen mit 20 und 100 Brausetabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

APOGEPHA Arzneimittel GmbH
Kyffhäuserstr. 27
01309 Dresden
Tel.: 0351 3363-3; Fax: 0351 3363-440
info@apogepha.de; www.apogepha.de

Apothekenpflichtig

Stand der Information:

März 2011

Gesundheitstipps Urol® flux Brause

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben in der Apotheke unser Präparat Urol® flux Brause erhalten. Nachfolgend haben wir für Sie einige zusätzliche Hinweise zu diesem Arzneimittel zusammengefasst.

Der Wirkstoff von Urol® flux Brause ist ein Goldrutenkraut-Trockenextrakt. Extrakte der Goldrute enthalten komplexe Wirkstoffbestandteile, die durchspülend, wassertreibend, schmerzlindernd und abschwellend in den Harnwegen wirken. Sie hemmen auch das Bakterienwachstum.

Pflanzliche Arzneimittel wie Urol® flux Brause sind im Allgemeinen sehr gut verträglich, gerade auch bei Langzeiteinnahme.

Urol® flux Brause zeichnet sich durch seine anwenderfreundliche Einnahme von 3 x 1 Brausetablette pro Tag aus. Die Flüssigkeitsaufnahme durch die Brausetablette unterstützt Ihren Therapieerfolg zusätzlich. Nach vollständigem Auflösen der Brausetablette entfaltet Urol® flux Brause ein angenehmes Ananas-Aroma.

Sie selbst können den Therapieerfolg maßgeblich mitbestimmen, wenn Sie folgende Verhaltensregeln beachten.

- bei Blasenentzündung und Reizblase
 - Trainieren Sie Ihren Beckenboden durch entsprechende Gymnastik. Ihr Arzt oder Apotheker wird Sie dazu gern beraten.
 - Schützen Sie sich vor Unterkühlung und Nässe.
 - Waschen Sie Ihre äußeren Geschlechtsorgane nur mit Wasser. Verzichten Sie auf Seife zur Intimhygiene oder Intimsprays.
 - Achten Sie auf eine ausreichende tägliche Trinkmenge von mindestens 2 Litern (z. B. Tee oder Mineralwasser). Trainieren Sie Ihre Blase, indem Sie die Abstände zwischen dem Wasserlassen bewusst kontrollieren und vergrößern.
 - Essen Sie viel Obst und Gemüse zur Stärkung Ihres Immunsystems.
- bei Harnsteinen
 - Trinken Sie regelmäßig vor dem Schlafengehen, so dass Sie mindestens einmal nachts aufstehen müssen.
 - Trinken Sie über den Tag verteilt ca. 2,5 – 3 Liter Flüssigkeit (z. B. Tee oder Mineralwasser). Meiden Sie große Mengen Alkohol, Cola, Limonaden, Kaffee und schwarzen Tee.
 - Ernähren Sie sich fettarm und ballaststoffreich mit viel Obst, Gemüse, Salaten und Getreideerzeugnissen.
 - Verwenden Sie Kochsalz nur in geringen Mengen.
 - Nehmen Sie Mahlzeiten regelmäßig zu sich. Vermeiden Sie Übergewicht aber auch Hungerkuren.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung mit Urol® flux Brause.

Ihre APOGEPHA Arzneimittel GmbH

Weitere Informationen und Serviceangebote finden Sie unter www.apogepha.de (Patienten/Reizblase bzw. Harnsteine).

APOGEPHA

APOGEPHA Arzneimittel GmbH, Kyffhäuserstraße 27, 01309 Dresden
Tel. 0351 3363-3, Fax 0351 3363-440, info@apogepha.de, www.apogepha.de

v001de